





Die vier Farben der Kerzen entsprechen jeweils einer Faltlinie auf der Rückseite des Blattes. Falte die Linien um, welche farblich zu den Kerzen passen. Auf der Seite mit den Kerzen passen die Umrisse mit den Zahlen immer genau zu der Kerze, die farblich mit der Faltlinie übereinstimmt. Dadurch ergibt sich:

- ★ Die goldene Kerze wird am ersten Advent entzündet
- ★ Die rote Kerze wird am zweiten Advent entzündet.
- ★ Die graue Kerze wird am dritten Advent entzündet.
- ★ Die blaue Kerze wird am vierten Advent entzündet.

Laut Aufgabenstellung muss die erste Kerze entzündet werden. Auf dem Lösungsblatt müssen also die Zahlen 8 und 21 und die Zahlen 9 und 19 verbunden werden.





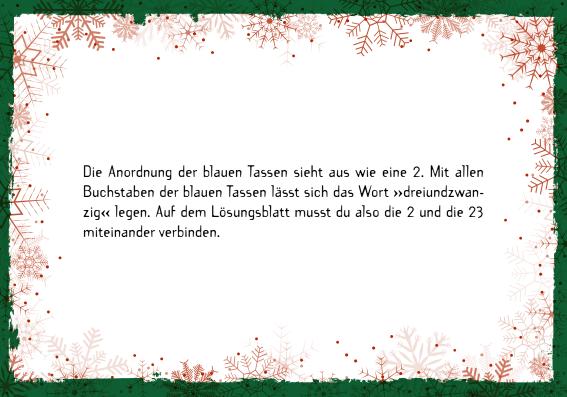


Auf der Rückseite des Wunschzettels kannst du am unteren Rand folgenden Text lesen: »In China liest der Weihnachtsmann von oben nach unten«. Wenn du jeweils den ersten Buchstaben jeder Zeile liest, ohne die Anrede und Verabschiedung mit zu lesen, erhältst du folgenden Text: »Eins mit vier«. Verbinde auf der Lösungsseite also Nummer 1 mit Nummer 4. Der zweite Hinweis ist das Datum, an dem Susi ihren Wunschzettel geschrieben hat: nämlich am 25.12. Verbinde also auch die 25 und die 12 auf dem Lösungssblatt am Ende des Buches miteinander.

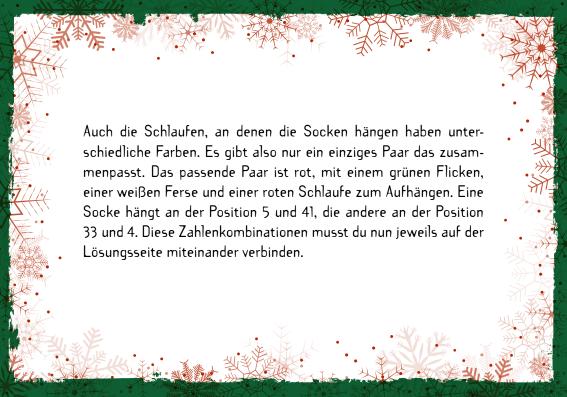




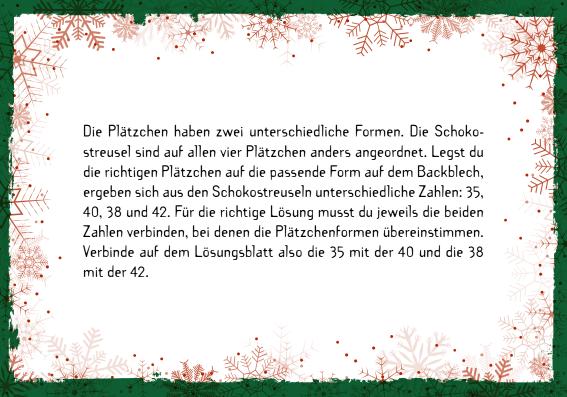














Um auf die Zahlen zu kommen, die du auf der Lösungsseite kombinieren musst, solltest du zunächst zählen, wie häufig die Buchstaben auf den Karten in den Namen auf der Liste vorkommen. Folgendes Ergebnis sollte dabei herauskommen:

★ S=0 **★** H=2 **★** T=8 **★** M=5

★ | = 4

Da »Susanne« auf der Liste durchgestrichen wurde, werden die »S« aus ihrem Namen nicht mitgezählt. Ordne nun die Zahlen den entsprechenden Buchstaben auf den Karten zu. Die Zahlen der verbundenen Karten, müssen auch auf der Lösungsseite verbunden werden. Verbinde also 10 mit 42 und 28 mit 45.

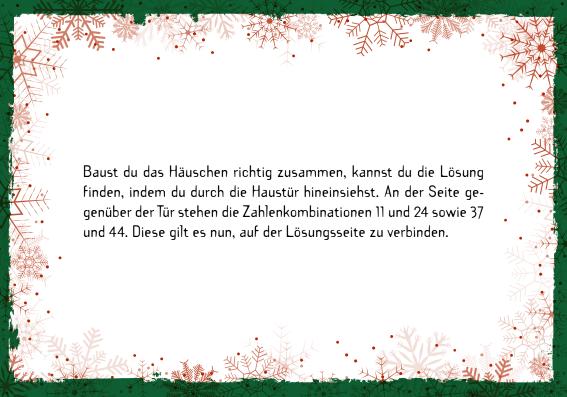


Die Spielzeuge gibt es in drei Farben. Jede Farbe steht für eine Zahl. Eine Zahl ist bereits vorgegeben – Gelb steht für die 1. Daraus ergibt sich aus der zweiten Gleichung, dass die Farbe Rot für die 2 steht. In der dritten Gleichung erhält man für die Farbe Blau das Ergebnis: 3. Setzt man die Zahlen in die beiden letzten Gleichungen, ergibt sich Folgendes:

- **★** 3 × 3 × 3 = 27
- ★ 3 × 3 × 2 = 18

Für die Lösung musst du also die 27 mit der 28 auf der Lösungsseite verbinden.







Auf den Seiten 36 und 92 findest du ähnliche Muster wie auf den Lesezeichen. Hältst du die Lesezeichen an das jeweils passende Muster, kannst du folgende Zahlenkombinationen ablesen:

- ★ 23/35 auf Seite 36
- ★ 40/13 auf Seite 92

Diese beiden Zahlenkombinationen, kannst du nun auf der Lösungsseite verbinden.



Laut der Notiz folgen zwei gelbe Noten aufeinander. In Takt zwei ist bereits eine gelbe Note vorgegeben. Da der zweite Takt mit einer schwarzen Note beginnen muss, kann die gelbe Note nur rechts vom Pausenzeichen des zweiten Taktes stehen. Die zweite schwarze Note muss zwischen zwei blauen Noten stehen und eine grüne Note steht rechts von einer blauen Note. Damit kommt nur der erste Takt für die blaue und die grüne Note infrage: Die erste und die dritte Note von Takt eins ist also blau, dazwischen steht eine schwarze Note und die grüne Note kommt direkt vor dem Taktstrich. Übrig bleibt nur noch die rote Note, die also den zweiten. Takt abschließen muss. Schreibst du über jede richtig positionierte Note die Zahl, die der Notizzettel angibt bekommst du das Ergebnis:

★ 31 – 36

★ 12 – 28

Verbinde also auf der Lösungsseite die 31 mit der 36 und die 12 mit der 28



Der Text empfiehlt, beim Bauen des Schneemanns klein anzufangen. Setzt man in die erste Gleichung für die Augen jeweils eine 1 ein, ergibt sich für den Schneemannkopf eine 2. In der zweiten Gleichung ergibt sich für den Rumpf eine 4 und die Karottennase des Schneemanns entspricht genau wie der Kopf einer 2. Bei der letzten Gleichung subtrahiert man also 1 von 4 und erhält für den Hut eine 3. Zum Schluss müssen alle Bestandteile des Schneemanns miteinander addiert werden. Begonnen beim Hut ergibt sich folgende Rechnung:

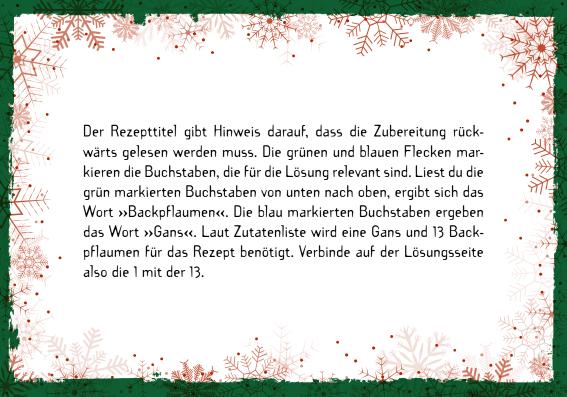
3 + 2 + 1 + 1 + 2 + 4 + 1 + 1 = 15

Auf der Lösungsseite muss also die 15 mit der 21 verbunden werden.





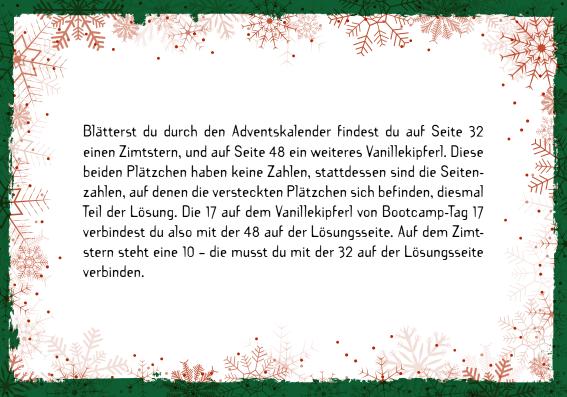






Jede Zuckerstange hat eine bestimmte Farbe und eine bestimmte Position, wie sie auf dem Boden liegt. Anhand des Notizzettels siehst du, welche Farbe und welche Position für welchen Buchstaben steht. Das bedeutet, der Buchstabe »w« wäre eine rote, aufrechte Zuckerstange, deren Haken nach rechts schaut. Um das Rätsel zu lösen, musst du jeder Zuckerstange den richtigen Buchstaben zuordnen. Hast du alles richtig zugeordnet erhältst du folgende Botschaft: »Verbinde die Zahlen sieben und drei«.

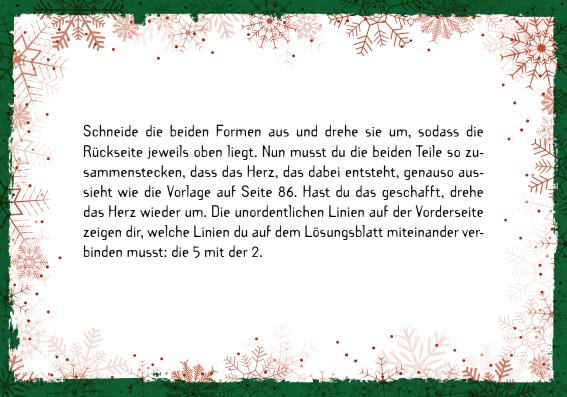






Laut der Notiz sind nur die Bäume am Rand geschmückt, was auf den Baum mit der 18 und den mit der 4 zutrifft. Da ganz links ein dunkelgrüner Baum stehen muss, steht hier Baum Nummer 18 und Nummer 4 steht am rechten Rand. Neben Baum Nummer 18, folgt Baum Nummer 15, da dieser hellgrün ist und nicht gestreift. Laut der Notiz hat der Baum mit den meisten Streifen zwei Bäume als Nachbarn, die zur Hälfte grün sind. Demnach stehen die Bäume 15, 9 und 38 nebeneinander. Nun sind nur Noch Baum 5 und Baum 33 übrig. Da der gepunktete Baum links vom gestreiften Baum stehen muss, landet Baum 33 an der Stelle, die der Weihnachtsmann im Katalog markiert hat. Für die richtige Lösung müssen also 8 und 33 miteinander verbunden werden.







Diesmal musst du genau zählen – und zwar die Schlaufen auf den einzelnen Geschenken. Die ersten beiden Geschenke haben jeweils drei Schlaufen. Addiert man das miteinander kommt man auf 6. Die Geschenke rechts vom Gleichheitszeichen haben insgesamt auch 6 Schlaufen – damit ist die Rechnung korrekt. Die beiden Gleichungen, deren Ergebnisse du für die Lösung brauchst, lauten nach diesem Prinzip also:

Verbinde auf der Lösungsseite also die Zahlen 9 und 15 miteinander.







Am linken äußeren Rand auf Seite 98 findest du eine Anordnung von Tannenbäumen, die in einer Reihe untereinanderstehen. Wenn du die Lametta-Streifen entlang der Schneidelinien ausgeschnitten hast, musst du sie so untereinander anordnen, dass die Bäume in der gleichen Reihenfolge untereinanderstehen wie auf Seite 98 dargestellt. Nun steht über dem Beutel eine 30 und über dem runden Päckchen eine 16. Laut der Darstellung musst du diese beiden Zahlen jeweils mit der Zahl verbinden, die unter oder über der passenden Schneeflocke steht. Demnach musst du also 30 mit 6 verbinden und 16 mit 20.



Wenn du die Form ausschneidest und faltest, entsteht ein Würfel. Die vereinzelten Striche auf den Seitenflächen sind Teile von Zahlen. Stellst du das selbst gebastelte Päckchen mit der gelben Seite auf die gelbe Fläche auf Seite 102 und drehst es richtig herum, ergeben sich aus den Fragmenten neben dem gelben Quadrat und den Strichen auf der orangen Seite des Päckchens die Zahlen 20 und 50. Machst du das Gleiche bei dem blauen Quadrat, ergeben sich die Zahlen 43 und 30. Verbinde jeweils die beiden Zahlen auf der Lösungsseite.



Beginne in der ersten Reihe. Damit hier in jeder Reihe und Spalte nur einmal der gleiche Schmuck hängt, musst du neben die Zuckerstange einen Lebkuchenmann setzen. Neben den Lebkuchenmann kommen erst das Päckchen, dann das Rentier. Jetzt ist es nicht mehr schwer, den restlichen Schmuck zu platzieren. An die Stelle mit der 47 kommt die Zuckerstange, an die Position mit der 39 wird das Lebkuchenmännchen gehängt und auf das Feld mit der 26 kommt das Rentier. Nun müssen die Zahlen, welche den Feldern zugewiesen sind, jeweils mit der Zahl verbunden werden, die als Zahl für den entsprechenden Baumschmuck angegeben ist. Verbinde auf der Lösungsseite also 47 mit 22, 39 mit 29 und 26 mit 34.